

*Eine entscheidende Voraussetzung für eine hohe Wirksamkeit des Parteilehrjahres ist die theoretische und methodisch-pädagogische Weiterbildung der Propagandisten.*

Die Zirkel- und Seminarleiter für das Parteilehrjahr und für die FDJ-Schulung sind vor allem mit den Dokumenten des VII. Parteitages der SED gründlich vertraut zu machen. Die bereits vorhandenen vielfältigen Möglichkeiten der Qualifizierung, wie die Lehrgänge an den Sonderschulen der Bezirksleitungen, Externatslehrgänge, Wochenendschulungen, propagandistische Großveranstaltungen, Propagandisten-Konferenzen, Vortragsreihen der Bildungsstätten, methodisch-pädagogische Beratungen und Erfahrungsaustausche, Konsultationen usw., sind dafür mehr als bisher zu nutzen. Diese Lehrgänge und Seminare müssen die Propagandisten befähigen, die theoretischen Grundprobleme der Politik unserer Partei richtig zu erläutern. Die Sekretariate der Bezirks- und Kreisleitungen beschließen Maßnahmen zur Vervollkommnung des Systems der Weiterbildung der Propagandisten.

Von den Parteileitungen sind die Veranstaltungen des Parteilehrjahres gemeinsam mit den Propagandisten gründlich vorzubereiten. Das erfordert, alle Zirkel- und Seminarleiter sowohl mit den gesellschaftlichen als auch mit den örtlichen beziehungsweise betrieblichen politisch-ideologischen, ökonomischen und kulturellen Problemen besser vertraut zu machen. Gemeinsam mit den Propagandisten werten die Parteileitungen die Ergebnisse der Zirkel und Seminare aus. In den Mitgliederversammlungen nehmen sie regelmäßig Stellung zu den inhaltlichen Problemen des Parteilehrjahres und zu seiner Durchführung. Über die Literaturobleute ist zu gewährleisten, daß die Studienliteratur beim Volksbuchhandel rechtzeitig bestellt wird.

Die Parteileitungen haben die verantwortliche Aufgabe, den Leitungen der FDJ bei der Entwicklung des FDJ-Studienjahres Anleitung und Unterstützung zu geben.

Das Zentralorgan „Neues Deutschland“, die Presseorgane der Bezirksleitungen, die „Einheit“ und „Neuer Weg“ sowie die verantwortlichen Genossen des Rundfunks und Fernsehens werden beauftragt, das Parteilehrjahr durch Beiträge zu Grundproblemen der Politik der Partei zu unterstützen.

Das Parteilehrjahr 1967/68 beginnt im Oktober 1967 und endet im Juni 1968.